

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 304

Dienstag den 27. December 1864.

Einladung zum Abonnement

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1865 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagshandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Holzversteigerung.

Im Domaniel-Waldungen der Oberförsterei Josteln, Gemarkung Josteln, kommen zur Versteigerung:

Donnerstag den 29. December, Vormittag 10 Uhr anfangend,
im District Thiergarten:

15 Stämme Weisstannen von 1570 C^t, darunter solche von 37 bis 74" Umfang,

1 Stamm Eichen von 51 C^t;

Donnerstag den 29. d., nach abgehaltener Versteigerung des vorbemerkten Holzes,

im District Litten:

4 Stämme Eichen von 52 C^t,
135 " Lärchen und Rothtannen von 6661 Cub^t, worunter solche bis zu 135 C^t.

Josteln, den 16. December 1864.

Verzogl. Receptur.

131

Löw.

Die Stelle eines Schlossers und Brunnenvärters bei hiesiger Anstalt soll neu besetzt werden. Es ist damit ein Jahresgehalt von 180 bis 200 fl. neben freier Station verbunden.

Qualifizierte und unverheirathete Schlosser werden hiermit aufgefordert, sich demnächst unter Vorlage ihrer Leumundzeugnisse und Atteste über ihre Geschäftlichkeit persönlich bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Eichberg, den 21. December 1864.

Die Direction der Feil- und Pflegeanstalt. 151

Bekanntmachung.

Diesenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalender pro 1865 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Der Bürgermeister,
Eisner.

Aufforderung.

Die Consolidation, insbesondere die Vösch und Graben-Regulirung in den Wiesen Au, Steckersloch, Müllerswies etc. betr.

Die betreffenden Wiesenbesitzer werden ersucht, ungehäumt das Gehölz an den Vösch und Gräben in ihren Wiesen zu entfernen, widrigenfalls dasselbe auf deren Kosten und ohne Entschädigung beseitigt werden wird.

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Januar f. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Rentners Christian Adolf Roth aus Langenschwartzach gehörigen Mobilien, in Gold- und Silberwerk, Kupfer, Messing, Blech, Zinn und Eisenwerk, in Holzmöbeln aller Art, Stein, Glas und Porzellan, Bettwerk, Weißzeug, Kleidern und sonstigem Ackerlei bestehend, in dem Hause des Herrn Ludwig Gangloff dahier, Bahnhofstraße 3, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 27. December, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im städtischen Walddistrict Geisheck 1r Th. (S. Egl. 303.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des Kaufmann C. F. Schellenberg Punschessenz, Rum, Holländer Liqueur etc. gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. December 1864.

20243

Von einem ungenannten Kinderfreunde 1 Gulden für ein armes Kind empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Dick. 20244

W. Hack, Häfnergasse 10,

empfehlte sein Lager in allen Sorten Futter, Eizen, Orleans, Knöpfe und Näh-Seide; Seiden- und Baumwoll-Sammet-Kragen in allen Farben, sehr schöne Kapuzen u. Fanchons, wollene Tücher, Kragen u. Echarpes, Cachenez-Shawls, Baladins, graue wollene Jacken für Herrn und Knaben, ganz feine Unterjacken für Herrn und Damen, Winter-Handschuhe, gestricke und gewebte Strümpfe und Socken, Kinder-Gamosen, Wendelschuhe, Filzschuhe mit Leder- und Filzsohlen, Strickmollen in allen Farben, sowie alle Arten Parfümerie.

18335

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, laufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen.

A. Gerhardt.

17602

Das Expeditionsgeschäft von Albert Liebrich, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffekten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager.

6112

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Garten in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann M. Wolf in der Kronenstraße.

14474

Gummischuhe werden gefloht, geflickt und reparirt unter Garantie bei P. Zetschert, Faulbrunnenstraße 1.

20245

Lackirte Theebretter und Brodkorbe

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Fr. Humer,
18856 Mengasse, No. 9.

Ruhrkohlen bester Qualität,

sowie $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Kasser und klein gemachtes buchen Scheitholz und trockene Eobkuchen sind fortwährend zu haben.

F. C. Nathan, Michelsberg 3. 18593

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.
Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Wörigstraße 12. 16477

Ruhrkohlen

fortwährend in schönster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 18027

100,000 Franken,

Hauptgewinn der Ziehung des

Allerneuesten Prämien - Anlehens

am 2. Januar 1865.

im Betrage von 18 Millionen Franken in 400,000 Treffer eingetheilt.

Gesamtgewinne: 25mal Frs. 100,000, 10mal 80,000,

5mal 70,000, 5mal 60,000, 10mal 50,000, 5mal 45,000,

10mal 40,000, 10mal 10,000, 10mal 5000, 1655mal 1000

u. bis abwärts Frs. 46 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung

kosten 1 fl. Südd. Wgr.

3 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung

kosten 2 fl. Südd. Wgr.

7 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung

kosten 4 fl. Südd. Wgr.

16 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung

kosten 8 fl. Südd. Wgr.

gegen Einzahlung des Betrags oder Postvorschuß.

Gefäll. Aufträge werden durch Unterzeichneten reell und prompt aus-

geführt und nach stattgehabter Ziehung den Theilhabern die Gewinnlisten

somit gratis zugesandt.

Joh. Mich. Holle,

19709 Staatseffekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Coaks

sind zu haben bei

Louis Rettenmayer. 19145

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Kasser, sowie kleines Holz

pr. Centner und Buchholz ist billig zu haben bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

16826

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20-22. — Rheinstraße 28.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und
Juwelen-Arbeiten (neueste Modelle). Bestel-
lungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große
Adatwaaren und alle Sorten ungefasste Steine,
eine große Partie Occasion-Gegenstände in Gold-
und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl
seiner Herrn- und Damenuhren, sowie billige
silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer
erhalten Rabatt. 18402

Zur Nachricht.

Eine Parthie echtes Cölnisches Wasser, für dessen
Echtheit garantirt wird, habe ich wieder erhalten und
verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

19503 Carl Bonacina, neue Colonnade 36.



Schwarzwälder Uhren

von 1 fl. bis 24 fl. in großer Auswahl empfiehlt

Conr. Martin,

Uhrenhandlung, 20180

Augustinerstraße 59. Mainz 59. Augustinerstraße.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft ein-
schlagende Artikel Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Cor-
setten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie
und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zu-
sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 9603

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt
bei Wittwe Bold, Oberwebergasse 41. 19910

Zu verkaufen: Hierstraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nuß-
baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Alle Arten Weißgerüge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige
Maschinennähereien werden schnell und gut billigt besorgt.
15608 Peter Koch, Couisenstraße 23 im Hinterhause.

Bürgerverein.

Dienstag den 27. d. M., Abends 7 Uhr anfangend, findet auf der Dietenmühle eine Abendunterhaltung mit Tanz statt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

211

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 28. December Abends 7 Uhr

zweites Vereins-Concert

im großen Saale des Kurhauses.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Probe im Schützenhofsaale.

Sehr schöne Gratulations-Karten und Wandkalender in großer Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,

20246
Caf der kleinen u. großen Burgstraße 2.

Uhrenausverkauf



von

Fr. Pflug,

33 Langgasse 33.



Um mit meinem Pendul-Lager vollständig zu räumen verkaufe ich die noch vorräthigen Pariser Pendule, Nahm-, Regulateur-, Nacht- und Schwarzwälder Uhren zu den Fabrikpreisen.

2047

Im Schützenhof

wird täglich Mittagessen für 13, 15, 18 und 24 kr. verabreicht, sowie fortwährend ein gutes Glas Bier für 3 und 4 kr. von

C. Mitz. 39790

Buchführung für Frauen und Töchter von Gewerbetreibenden.

Auf mehrfache Anfragen zur Nachricht, daß ein neuer Coursus in der Buchführung mit Zugrundelegung des eigenen Geschäfts auf 2 Bücher angewendet, Montag den 2. Januar n. J. beginnt. Preis des ganzen Coursus in 15 Sectionen 6 fl. a Person. Weitere Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Coursus nehmen Herr A. Klocker und der Unterzeichnete entgegen.

19513

Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelsschule.

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.
18286 W. Haack, Webergasse 5.

Von einem Wohlthäter in Wiesbaden, der seinen Namen nicht genannt haben will, für die hiesigen Armen 10 fl. empfangen zu haben, bezeugt mit bestem Danke 20248

Sonnenberg, den 22. December 1864. Derr, Piarier.

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.
Kapellenstraße 4. 19155

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofroth Laur, Lammstraße 28. 19395

Unterricht in der französischen Sprache wird billig ertheilt. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 19643

Ein Mitleser zur „Mittelrheinischen Zeitung“ wird gesucht Faulbrunnstraße 12. 20100

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Diamen zc. werden schnell und billig besorgt bei M. Scheuer, Faulbrunnstr. 10. 13850

Klavierstimmen und besonders Reparaturen besorgt bestens M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Kortmährender kauft Herrn Glaser Gerhard, Ellenbogeng. 9. 16963

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Kirschbaum-Möbel steht billig zu verkaufen Taumstraße 23 Parterre. 19110

Horchmühlasse 1 ist ein neues Canape (Ottomane) billig zu verkaufen. 19612

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube guter Düng und ein Fuhrmannsmantel zu verkaufen. 19922

Golbasse 11 ist eine Grube Düng zu verkaufen. 19525

Eine Wohnung von vier Zimmern, Küche zc. (wenn möglich Südseite) wird zum 1. April 1865 zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter P. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2049

Eine Monatsfran wird gesucht im Photographie-Atelier am Victoria-Hotel. 1049

Stellen-Gewerbe.

Ein treues mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 33. 20230

Ein Mädchen, das etwas kochen kann, gute Zeugnisse hat und die Hausarbeit versteht, sucht Steingasse 3. 20062

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf Neujahr eine Küchenmagd gesucht Lustfragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden.

Es werden 4 Hausmädchen, 3 Kinder mädchen, 5 Küchenmädchen, 2 Zimmermädchen, 3 Köchinnen, sowie 1 Bonne durch das Stellennachweise-Bureau von S. Buchenauer, Heidenberg 17, gesucht. Auch kann männliches Dienstpersonal zu jeder Zeit Stellen erhalten. 20250

Ein milliondonnerndes Hoch soll fahren auf den Heidenberg 14 in's Hinterhaus, daß die ganze Werthant zittert, meinem Freunde Jan zu seinem Namenstag.

Wenn ich komme, dann laß uns gehen. 20251

Die herzlichsten Glückwünsche dem Paulinchen N...r zu seinem heutigen 17. Geburtstage von

20251 Dr. A. Felsch. Drei Freunden.

Ein Oberkellner,

der gut empfohlen und Sprachkenntnisse besitzt, für ein Hotel ersten Ranges in Holland gesucht. Näheres bei Peter Barth Sohn, Weinhandl. in Cast. 20136
Dopzheimerstraße 2b ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermietten. 20252

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser unvergeßlicher Vater und Schwager, Kaufmann **J. Klobb**, nach kurzem Leiden den 23. December Abends 10 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 3, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

20253

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Vertraute und Verworbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 6. November, dem Ziegelbrenner Christian Hammel von Billmar eine Tochter, N. Marie Katharine. — Am 15. November, dem Gastwirth Karl Anton Hirschenrämer von Elville ein Sohn, N. Karl Martin Julius. — Am 17. November, dem h. B. und Gabeur Wilhelm Hermann Emil Berghof ein Sohn, N. Albert Karl Ludwig. — Am 18. November, dem Koch Lorenz Julius Veroussen von Forest-Montier in Frankreich ein Sohn, N. Heinrich August Adolf. — Am 21. November, dem Mühlenbesitzer Johann Gottfried Theis von Viebrich ein Sohn, N. Karl Friedrich. — Am 29. November, dem Kellner Andreas Woll von Hohenstein ein Sohn, N. Engelbert Philipp Emil. — Am 29. November, dem kais. Oesterreichischen Artillerie-Oberlieutenant Peter Heubel ein Sohn, N. Maximilian Johann Franz Karl Paul. — Am 29. November, dem h. B. und Maurer Heinrich Ludwig Koch ein todgeb. Sohn. — Am 1. December, dem Herzogl. Staats-Procurator Karl Diehl dahier ein Sohn, N. Wilhelm Julius Johann Emil. — Am 4. December, ein alsbald nach der Geburt gestorbener Sohn der Philippine Elisabeth Deile von hier. — Am 4. December, dem Schreiner Phil. Friedr. Wth. Christian Willert von Weilburg ein Sohn, N. Franz Karl. — Am 6. December, dem h. B. und Landwirth Karl Heinrich Burt eine Tochter, N. Elisabeth Louise. — Am 7. December, dem Eisenbahnarbeiter Christian Krämer von Altrich eine todgeb. Tochter. — Am 9. December, dem Baumeister auf der Herzogl. Staats-Eisenbahn Johann Friedrich David Elias Napp ein todgeb. Sohn. — Am 11. December, dem Conducteur auf Herzogl. Staatsbahn Johann Peter Schäfer von Steinbach ein Sohn, N. Johann Wthlm. — Am 17. December, eine Tochter der Charlotte Seibel von hier, N. Friederike Hermine Marie.

Proklamirt: Der vern. Elementarlehrer Ludwig Philipp Friedrich Eduard Stritter zu Viebrich und Karoline Marie Rosine Witte, egl. led. Tochter des Choristen am hiesigen Hoftheater Karl Witte.

Getraut: Der vern. Elementarlehrer Ludwig Philipp Friedrich Eduard Stritter zu Viebrich und Karoline Marie Rosine Witte. — Der Bediente Thomas Heinrich Enders von Nassau und Marie Helene Christiane Arnold von da. — Der Kaufmann Karl Wilhelm Schmidt von Viebrich und Johanne Wilhelmine Herrmann von Ems. — Der Diurnist Friedrich Stöckicht von Weilburg und Charlotte Wilhelmine Krefel von Viebrich.

Gestorben: Am 9. December, der Rentner Heinrich Lauer von St. Franzisko, alt 42 J. 8 M. 21 T. — Am 18. December, Heinrich Wilhelm Moriz Emil Eduard, der Clara Feit von Althausen Sohn, alt 12 J. — Am 18. December, Peter August, des Schneiders Adolf Pfeil von Reichelsheim ehl. Sohn, alt 2 M. 4 T. — Am 18. December, Henriette, des Herzogl. O.-Appell.-Ger.-Procurators Dr. August Geiger dahier ehl. Tochter, alt 12 J. 2 M. 24 T. — Am 18. December, Christine, geb. Raab, des gew. Serganten Johann Glog dahier Wth., alt 51 J. 10 M. — Am 19. December, Christine Auguste Johanna Ehl. muer, des h. B. u. Rentners Georg Wilhelm Schlemmer ehl. Tochter, alt 31 J. 1 M. 8 T. — Am 19. December, Friedrich August, des Postconducteurs Friedrich Völsing von Runkel ehl. Sohn, alt 1 J. 6 M. 20 T. — Am 19. December, Friederike Louise, des h. B. u. Schuhmachers Konhard Kießwetter ehl. Tochter, alt 3 M. 22 T. — Am 19. December, Margarethe, der Elisabeth v. Hohenstein Tochter, alt 8 J. 10 M. 5 T. — Am 20. December, Clara, des h. B. und Kaufmanns Joseph Holzmann ehl. Tocht., alt 2 J. 8 M. 15 T. — Am 21. December, der Probator am Her-

hogl. Finanz-Collegium Karl Faber, alt 27 J. 8 M. 29 T. — Am 22. December, Marie Louise Juliane, des h. B. und Mechanikers Joseph König ehl. Tochter, alt 5 M. 20 T. — Am 22. December, Katharine Wilhelmine Auguste, d. s. Amtsboten Anton Volk von Weisel ehl. Tochter, alt 3 J. 10 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Stund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 8 dito bei Marx 15 fr.
 11 dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., Marx 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (49 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei Fausel, Lauer, Pfeil, Sauereissig u. Stritter 12 fr., Hildebrand 14 fr.
 8 dto. bei Adei, Bauer, Brubach, Buriart, Gramer, Enders, Erbe, Filsch, Finger, Flohr, Godes, Groll, Hartmann, Hild, Hoffarth, Junor, Kadeich, Korthauer, Lang, Marx, Möbus, A. und M. Müller, Petry, Reisenberger, Ch. und Hennemann, Keppert, Kneufel, Ritter, Schirmer, F. Schmitt, Schmügel, Schramm, Schöler, Straßburger, Wagemann, Wald, Wäther, Weil, Weiss u. Wibel 10 fr., Fausel, Pfeil u. Stritter 9 fr. 2 Pfd. bei Marx 7 fr.
 4 Kornbrod bei Marx, M. Müller u. Wagemann 12 fr.
 Weizenbrod. a) Wasserbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior Lauer, F. Machenheimer, Waldauer, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Wessenberger.

b) Roggenbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Waldauer, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Wessenberger.

1 Mehl.

Extras. Vorschuss allgem. Preis 14 fl. 30 fr. — Bei Stritter 13 fl. 54 fr., Wagemann u. Werner 14 fl., Vogler u. Philipp 16 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 13 fl. 30 fr. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Wagemann 13 fl., Vogler 15 fl.
 Weizenmehl. — Bei Werner 10 fl. 30 fr., Schumacher & Poths u. Wagemann 11 fl., Theis 11 fl. 40 fr., Vogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl., Theis 8 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Fleisch.

1 Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Groos, Kaumann, Krieger und Seewald 16 fr.
 1 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
 1 Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei C. Baum 10 fr., Edingshausen, Krieger, Seebold u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenstein, Bücher, S. Cron u. Renker 13 fr., W. Cron, Frey, Hees, Hirsch, Kaumann, Kias, Nicolai, Ries Wib., Schäfer, Schreibweiß, Seewald u. Thon 14 fr., Seiler 14 1/2 fr.
 1 Hammelfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei C. Baum 9 fr., Bücher, Edingshausen, Kaumann, Kias, Krieger, Seebold u. Seewald 12 fr., Groos, Hees, R. Ries u. Seiler 15 fr., Blumenstein, S. u. W. Cron, Frey, Hahler, Kias Wib., Sartorius u. Thon 16 fr.
 1 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei S. Cron, Edingshausen, Frey, Groos, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Krieger, Renker, Schlidt, Seebold u. Seewald 15 fr.
 1 Lammfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Groos, L. Kimmel, Krieger u. Nicolai 22 fr., Bücher 26 fr.
 1 Spickpfeil allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, Hees, L. Kimmel, Krieger und Schlidt 28 fr., Renker 30 fr.
 1 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei C. Baum 16 fr., S. Cron, Krieger u. Nicolai 18 fr.
 1 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei S. Cron, L. Kimmel, Krieger, Nicolai, Renker, Ries Wib., Seebold und Seewald 24 fr., Hahler 32 fr.
 1 Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Renker u. Seebold 22 fr.
 1 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 fr. — Bei M. Baum, Edingshausen, Hees, L. Kimmel, Kias, Schreibweiß, Seebold u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Warnung. 24. December. (Hauptmarkt.) Trotzdem der Markt sehr klein war, ist der Bedarf durch das Abfahren der Rheinschiffe so wenig, daß die Preise etwas zurückgingen. Weizen (200 Pfd.) 9 fl. 10 fr. bis 9 fl. 25 fr., Roggen (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. 20 fr. bis 5 fl. 30 fr. Im Großhandel das Geschäft durch die Verlehrsbehinderungen sehr gestört, Rohöl etwas höher, Branntwein unverändert.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 304) 27. December 1864.

Zu dem am Samstag den 31. December 1864,
6^{1/2} Uhr stattfindenden

Bürger-Schützen-Ball

im großen Saale des Kurhauses

sind noch außer der in Circulation gesetzten Einladungsliste zu demselben Zwecke noch weitere Listen bei den Herren W. Haß, untere Webergasse, C. Schwärzel, Friedrichstraße, G. Reinemer, Kirchgasse, E. Engel, Marktstraße, A. Kossel, Goldgasse, Erbe, Nerostraße und S. Barth, Saalgasse, zum Einzeichnen der wünschenden Beteiligter aufgelegt worden.

Personelle Eintrittskarten für Herrn a 1 fl.,

Damen frei,

müssen jedoch in der Einladungsliste namentlich aufgeführt werden.

NB. Für gute und bürgerliche Restauration, sowie der bekannten hiesigen Regimentsmusik unter Leitung ihres Herrn Kapellmeisters Köler Béla ist bestens Sorge getragen.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 20215

221

Neuer Geisberg.

Am dritten Weihnachtsfeiertage
Dienstag den 27. December, von Nachmittags 4 Uhr an
Tanz.

Schwalbacher Hof.

Dienstag den 27. d. M. findet

Tanzbelustigung

in meinem Saale statt.

20233

F. Rieser.

Im Schützenhof

können Private und Handwerker jede beliebige Größe von Fässern des Wies-
badener Alftienbiers zu dem Preis von 12 und 13 % fr. per Maß
beziehen.

19565

Punsch - Essenz

die Flasche 1 fl. 6 fr. und 1 fl. 24 fr., per Schopp. 36 und 48 fr. empfiehlt
20091 **Anton Roth**, Goldgasse 8.

Frische Austern,
Russ. Caviar,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Strassburger Gänseleberpasteten,
Gänseleberwurst,
Trüffelwürste,
Sardines à l'huile,
Perigord Trüffeln,
verschiedene Conserves,
feine Käse und andere Delikatessen,
Weine, Liqueure und Punschessenzen,
Münchener Lagerbier

H. Sulzer,

20033

große Burgstraße 10.

Punsch - Essenzen

von **Arrac u. Rum** aus renommirten Häusern empfiehlt in vorzüglicher
Güte billigt **J. B. Weil**, obere Webergasse 34. 20205

Frische Göttinger Cervelatwürste

empfehl

A. Schirmer, Markt. 20144

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
18103

Mezger **M. Baum**.

Lebfruchen,

täglich frisch, bei Bäcker **Berger**, das gewogene Pfd. 16 fr., Centner 24 fl.
18409 Webergasse 52.

T h e e,

grün und schwarz in frischer Waare billigt bei

20205

J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{2}$ Kubeln, wie im Anbruch empfiehlt
20144 **A. Schirmer**, Markt.

Christbescherung in der Blinden-Schule.

Noch immer weiter sind uns an Geschenken eingegangen: Von Frau von S. 1 fl. 45 fr., von Herrn Ad. Kr. 2 fl. 42 fr., von Ungenannt empfangene Vergütung für ein Gutachten 48 fr., durch H. Peter Videl von Hrn. Rentner A. Schmidt 2 fl., von Herrn A. St. 1 fl. 30 fr., durch Herrn Kirchenrath Eibach von Hrn. Rentner Schmidt 1 fl. 15 fr., von Hrn. Bäcker Schweizguth 1 fl. und 12 große Stück Lebkuchen, von Hrn. Conditor Frensch 8 Lebkuchen, 2 Tüten Confekt und 30 fr., von Hrn. N. N. eine Parthie Lesebücher, von Hrn. Müller Stuber 1 Virafel Mehl, von Hrn. P. S. ein großer Schwartmagen und 2 große Würste, von Ungenannt eine Parthie Photographieen, von Hrn. Dr. Fick ein Musikstück: „Der blinde Knabe“, von Hrn. Kaufmann H. 2 Kapuzen, 1 Puppe, 1 Gürtel und 1 Paar Stäuben, von Frau Kaufmann Jend 3 Stück leinene Taschentücher, von N. N. (der Name ist bei der Abgabe nicht deutlich verstanden worden) 6 Paar Filzschuhe, von Hrn. D. Eugenbühl Zeug zu 2 Kleidern, 4 seidene Halstüchchen und 2 wollene Schawlchen, von Hrn. Kaufmann Enders 1 Kumpf — nicht 1 Pfd., wie aus Versehen bescheinigt war — feines Kuchenmehl.

Abermals sagen wir unsern wärmsten Dank für die so reichlichen Gaben.

Wiesbaden, den 23. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager n.

228

Friedr. Fischer & Cie. in Heidelberg

Fabrik für Geräthschaften zur Krankenpflege etc. etc.

empfehlen zur gefälligen Abnahme

Zimmer-Leibstühle

in verschiedener Construction.

Namentlich machen wir auf ein eben so praktisches als einfaches System aufmerksam, welches bei sehr billigem Preise einen vollständig hermetischen Schluss ohne Wasser liefert, leicht transportabel ist, und sich seit Jahren im Privat- als Hospital-Gebrauche auf das Vollkommenste bewährt.

80



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Tal, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarben, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel und Kleiderstoffen im geringsten zu schaden.

Billigstes und bestes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 und 8 fr. ächt bei

C. H. Schmittus. 20234

Möbel- u. Spiegellager

17 Rischgasse 17.

C. Leyendecker.

32

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen sind fortwährend zu haben bei

J. R. Lembach, Viebrich.

Hirschgraben 8 sind Kanarienvögel, Hahnen u. Weibchen, zu verkaufen.
Für Hahnen wird garantirt.

20235

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Freitag den 30. December d. J. Abends 8 Uhr findet eine außerordentliche Generalversammlung des Vereins im Saale des Herrn Christian Scherer dahier statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Directors.
2. Herabsetzung der Zins- und Provisionsätze von Darlehen aus der Vereins-Casse (Vorschüsse, Wechsel und Credite in laufender Rechnung).
3. Erhöhung des Guthabens (der Stammantheile) der Mitglieder von 100 fl. auf 200 fl.
4. Annahme des organischen Statuts des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthülfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften, sowie des revidirten Statuts des Verbandes der wirtschaftlichen Genossenschaften am Mittelrhein.
5. Bestimmungen der Blätter, in welchen die Geschäftsausweise nach §. 56 des revidirten Statuts zu veröffentlichen sind.
6. Festsetzung der Tantieme der Vereinsbeamten.

Die Mitglieder des Vereins laden wir zur Theilnahme an dieser Versammlung hiermit freundlichst ein.

Wiesbaden, 23. December 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

101

Journal-Lesezirkel.

Beim Herannahen des Jahreschlusses erlauben wir uns unsern Journal-Lesezirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu dessen Abonnement einzuladen.

Derselbe umfaßt folgende Zeitschriften:

Europa — Leipziger illustrierte Zeitung — Erweiterungen —
Magazin für die Literatur des Auslandes — Die Grenzboten —
Münchener fliegende Blätter — Das Morgenblatt — Westermanns illust. Monatshefte — Familien-Journal — Deutsche Blätter — Daheim — Aus der Helmath — Die Gartenlaube —
Kladderadatsch — Leipziger Wochenzeitung — Hausblätter von Hackländer und Höfer — Ueber Land und Meer.

Um die Circulation so viel als möglich zu beschleunigen, werden sämtliche Journale in zwei Exemplaren aufgenommen.

Gleichzeitig erlauben wir uns im Interesse der geehrten Abonnenten die Bitte beizufügen, gefl. Beitritts-Erklärungen möglichst bald abzugeben, um jeder Verspätung oder Störung in der Circulation vorzubeugen. Der jährliche Abonnementspreis beträgt fl. 5 24 fr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43.

Aechten Dauborner Fruchtbranntwein, Anisette, Curaçao, Doppelkummel, Persico, Pfeffermünz, Rum, russ. Magenelixir, Vanille etc. empfiehlt in preiswürdigen Qualitäten

20205

J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Weisse Liqueurflaschen werden gekauft Marktstraße 24.

20179

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

- Abelhaidestraße 4 im Seitenbau sind 2 Wohnungen, eine im 2. und eine im 3. Stock auf den 1. April 1865 zu vermieten und können auch früher bezogen werden. Näheres Mühlgasse 2 im 2. Stock. 19929
- Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 7642
- Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 17606
- Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten. 19344
- Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause sind die Bel-Etage und eine Wohnung im dritten Stock sogleich zu vermieten. Ed. Mecklenburg. 19360
- Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965
- Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625
- Bleichstraße 8 sind zwei Zimmer sogleich zu vermieten. 20151
- Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 19989

Das Formes'sche Landhaus,

- Gurfaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April k. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7. 17800
- Dogheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20152
- Dogheimerstraße 11 eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch, rechts. 19930
- Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282
- Dogheimerstraße 16 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 19104
- Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten. 19768
- Emserstraße 22 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. 13809
- Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 19548
- Faulbrunnenstraße 5 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 18311
- Faulbrunnenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17609
- Faulbrunnenstraße 7 ist ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. 20153
- Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. s. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8046
- Untere Friedrichstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. 18314
- Friedrichstraße 22 sind Parterre 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, Brunnen, Bleichplatz auf ersten April zu vermieten. 20236
- Goldgasse 6 ist ein sehr freundliches Parterre-Zimmer (unmöblirt) vom 1. Januar ab zu vermieten. 19346
- Goldgasse 9 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen; sodann ein weiteres Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör gleich oder den 1. Februar zu beziehen. 19347
- Heidenberg 6 ist eine Dachstube zu vermieten und ein Affendinscher zu verkaufen. 20237

Helenenstraße 13 ist der 2. Stock bis Juli 1865, auch noch auf längere Zeit zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn

Baumann, Bahnhofstraße 10. 20238

Helenenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermietthen. 17732

Kapellenstraße 5, 3r Stock links, ein möblirtes Zimmer. 19994

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermietthen. 11601

Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöblirt, sogleich oder 1. Januar 1865 zu vermietthen. Näheres Kapellenstraße 31. 17810

Kirchgasse 15, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermietthen auf 1. Januar. 19676

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermietthen. 16512

Länggasse 14 ist der zweite Stock im Hinterhaus nebst Zubehör sofort oder auch bis zum 1. Januar 1865 zu vermietthen. 17035

Leberberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist eine freundliche Bel-Etage mit 5 Dienerschaftszimmern und allem anderen Zugehör, sowie Garten zu vermietthen und wird das Wiedervermietthen gestattet. 20156

Louisenstraße 22 sind in der 3. Etage zwei geräumige Zimmer zu vermietthen. 19995

Ludwigstraße 3 ist ein Logis im ersten Stock mit Garten, Schweinstall &c. auf den 1. Januar zu vermietthen. Näheres bei

Georg Wille, Tünchmeister. 19996

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermietthen. 18566

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterre-Wohnung sogleich zu vermietthen. 20239

Mainzerstraße 15 ist eine sehr freundliche Wohnung mit Zubehör und Gartengenuss an eine stille Familie zu vermietthen. 18377

Marktstraße 24 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in dem ersten Stock mit 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf sogleich zu vermietthen. 7451

Mauritiusplatz 3 2 St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 19113

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Kabinet auf den 1. Januar zu vermietthen. 19550

Mexxergasse 3 ist der dritte Stock im Vorder- und Hinterhaus zu vermietthen. 18808

Michelsberg 20 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermietthen. 19933

End des Michelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den 1. November 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermietthen. 14369

Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 und ein gewölbter Keller sogleich zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 19114

Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf ersten April, auch früher zu vermietthen. 19773

Neugasse 11 ist ein Laden mit Wohnung &c. auf April zu vermietthen. 15936

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermietthen. 13500

Platterstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 16806

Röderallee 6 ein kleines Logis gleich und eine Parterre-Wohnung im Vorderhause zum 1. Januar zu vermietthen. 18382

Rheinstraße 17 (Sommerseite) ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Speisekammer, Küche etc., vom 1. April u. J. an mit oder ohne Möbel jahrweise zu vermieten. Auch können mehrere Zimmer im unteren Stock dazu gegeben werden. 18069

Röderallee 4 sind 2 schöne Zimmer gleich auch später zu vermieten. 20158

Röderallee 18 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 18210

Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040

Röderstraße 33 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 18211

Römerberg 33 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 20159

Schwalbacherstraße 9

(steinernes Haus)

Ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major Schellius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar zu beziehen. 15686

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zu vermieten. 19551

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, auf 1. Januar oder 1. April 1865 zu vermieten. 18886

Steingasse 21 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 15243

Stiftstraße 7

Ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf gleich zu beziehen. 11407

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage möbliert, auf Verlangen mit Küche abzugeben. 20240

Taunusstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Etage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, so wie im 3. Stock zwei kleinere Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 13296

Taunusstraße 24 ist ein kleines Logis an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 19682

Oberwegergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Untere Wegergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 19679

Wellritzstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu beziehen. 19359

Wellritzstraße 18 ist eine geräumige Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 19935

Wilhelmstraße 1, 2. Stock, sind 3 Zimmer zu vermieten. 17623

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 13508

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist die Parterrewohnung bis zum 1. Januar zu vermieten. 15945

Das von Herrn Major Gräfer bewohnte Logis, Moritzstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten. K. Kettenmayer. 16517

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können einzelne Zimmer möblirt abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 17053

In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 1188

10349

F. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergnügen ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 14127

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Roos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11001

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen. 17054

Jonas Schmidt.

In meinem Wohnhause, Platterstraße 9, ist eine freundliche und vollkommen trockene Wohnung mit Zubehör, welche auch getheilt werden kann, zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. H. Enderich. 16823

In meinem Landhause Geisbergstraße No. 15 ist die Parterrewohnung und Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 18801

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 19937
Ein Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Exped. 17051

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 17624

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19998

Landhaus „Friedeck“ im Nerothal 19122

ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. 19553

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist vom 1. Januar L. J. an billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 20139

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Zwei, auf Verlangen auch drei freundlich schöne Zimmer (Sommerseite) sind unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 20241

Eine schöne Dachkammer ist unmöblirt an eine stille solide Person zu vermieten. Näheres Nerostraße 21b. 20242

Zwei junge Leute (Gymnasiasten) können Kost und Wohnung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19999

Quittung.

Von Herrn F. W. Käsehier in Wiesbaden die für mich gesammelten milden Beiträge im Betrag von 40 fl. 52 kr. heute empfangen zu haben, becheinige ich hiermit unter herzlichster Dankagung an die edlen Geber.

Flörsheim, den 12. December 1864.

Wittwe Klepper.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.